

Programm zum Study Day »Inne(n)Wohnen«, Stand 4.3.2022

Donnerstag 21. April 2022

9.45 Uhr
Begrüßung

10:00 – 11:00 Uhr
Andreas Zeising (Dortmund)
Sozialtopografie und Interaktionsraum: Zur Didaktik vermittelter Interieurs

11:00 – 12:00 Uhr
Amelie Ochs und Rosanna Umbach (Bremen)
Ein-Richten und An-Ordnen: Medialisierung eines rationalisierten Wohnens im Display der Zeitschrift

12:00 – 13:00 Uhr
Lil Helle Thomas (Frankfurt)
Interieur und Soziale Medien – Austragungsorte der Selbstoptimierung

13:00 – 14:00 Uhr: Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr
Annette Tietenberg (Braunschweig)
»Eine Frau kann gegen sich selber gar nicht anspruchsvoll genug sein.« Die Wohnung der Jungesellin in der Weimarer Republik

15:00 – 16:00 Uhr
Änne Söll (Bochum)
Masculinity, the senses and interior design in turn-of-twentieth-century Germany

16:00 – 16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30 – 17:30 Uhr
Irene Nierhaus (Wien/Bremen)
Richtiges und falsches Wohnen: Der Vergleich als Medium

17:30 Uhr: Gemeinsamer Weg zum Filmstudio Glückauf

18:00 – 20:00 Uhr
Annette Geiger (Bremen)
Wohnen als großes Kino (im Rahmen von CineScience im Filmstudio Glückauf Essen)

Anschließend gemeinsames Abendessen der ReferentInnen

Freitag 22. April 2022

9:00 – 10:00 Uhr

Ole W. Fischer (Biberach a.d. Riss)

*»Vom Menschen als Gattung zum Menschen als Spezies fortschreiten« – Henry van de Velde
Interieurs zwischen Anspruch und Wirklichkeit*

10:00 – 11:00 Uhr

Maren-Sophie Fänderich (Bielefeld)

*Von »Protzentum« und »deutscher Gediegenheit«. Wohnwelten für den bürgerlichen
Mittelstand im Kaiserreich*

11:00 – 12:00 Uhr

Sonja Sikora (Marburg)

*Farbige Raumkunst – künstlerische Entwürfe als Medien der Didaktik und künstlerischer
Beitrag im Rahmen der Kunstgewerbereform*

12:00 – 13:00 Uhr: Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr

Alexandra Panzert (Hannover)

*Deutsches Wohnen? Raumkunst und Nationalismus auf der Dritten Deutschen
Kunstgewerbeausstellung in Dresden 1906 im Spiegel der Kunstzeitschriften*

14:00 - 15 :00

Matthias Brunner (Frankfurt)

*»Richtig wohnen helfen«. Eine Wohnausstellung der Frankfurter Wohnungsbaugesellschaft
Gewobag (1953)*

15:00 – 15:30 Uhr: Kaffeepause

15:30 – 16:30 Uhr

Donatella Cacciola (Bonn)

*Aus dem Mikrokosmos lernen? Ettore Sottsass' Casa Lana im Triennale Design Museum:
Eine Bestandsaufnahme zwischen gestern und heute*

16:30 – 17:30 Uhr

Sarah Hübscher (Karlsruhe) und Elvira Neuendank (Dortmund)

Take a Seat – Alltagsobjekte zwischen Handlungswissen und kultureller Praxis